

aktuell

Onlinemagazin der **SPÖ**

Nr. 7 · 23.2.2012



Untersuchungsausschuss:

**SPÖ für lückenlose
Aufklärung**

Fotolia



Causa Hochegger: Wie geschmiert

Mit Nebelgranaten versuchte Peter Hochegger im parlamentarischen Korruptions-U-Ausschuss über die erdrückende Beweislast gegen ihn hinwegzutäuschen. Ohne Erfolg. Insgesamt soll die Telekom Austria zwischen 2000 und 2008 rund 38 Millionen Euro an die Unternehmensgruppe des Lobbyisten und PR-Mannes überwiesen haben, um politische Entscheidungen zu begünstigen.

Begsteiger



Zukunftschancen für die Jugend sichern

Zehntausende Jugendliche in Österreich gehen nicht in die Schule und haben weder Job noch Ausbildung. Mit einer Reihe von Maßnahmen geht die Bundesregierung gezielt gegen Schulabbruch vor und bietet jungen Menschen Perspektiven für Bildung und Ausbildung.

Fotolia



Politik-News

Geht es nach der ÖVP, sollen Unis freihändig Studiengebühren einheben können – ein „unverantwortlicher Aufruf“, für den es keine Rechtsgrundlage gibt, betont SPÖ-Wissenschaftssprecherin Andrea Kuntzl. In einer großangelegten Studie wurde die Gesundheit österreichischer Schülerinnen und Schüler untersucht. Gesundheitsminister Alois Stöger hat die Ergebnisse präsentiert.

VGA



rotbewegt.at: Die Löwelstraße – Straße und Symbol

1945 wurde in der Löwelstraße das „Zentralsekretariat“ der SPÖ eingerichtet. Heute, 67 Jahre später, ist die SPÖ-Bundesgeschäftsstelle wohl die wichtigste Schaltstelle der Sozialdemokratie.

Lehmann



News von unseren Abgeordneten

SPÖ-Entwicklungssprecherin Petra Bayr spricht mögliche negative Folgen von ACTA für die Entwicklungspolitik an, Familiensprecherin Gabriele Binder-Maier plädiert für eine moderne Familienpolitik und die SPÖ-EU-Abgeordneten Jörg Leichtfried und Josef Weidenholzer kritisieren das undemokratische Vorgehen Viktor Orbáns in Ungarn.

SPÖ



Aus den Organisationen

Die Sozialistische Jugend prangert FPÖ-Chef Straches falsches Zahlenspiel im Zusammenhang mit Asylbewerbern zu Propagandazwecken an. Die SPÖ Frauen starten eine neue Frühjahrs-Kampagne, in der sie auf die negativen Seiten von Teilzeitarbeit aufmerksam machen.

Fotolia



Österreich 2020: Gastkommentar von Staatssekretär Andreas Schieder

Ihre gesetzliche Verankerung hat Ratingagenturen mehr Macht verliehen, als ihnen ursprünglich zugedacht war. Finanzstaatssekretär Andreas Schieder setzt sich dafür ein, diese Übermacht z.B. durch strengere Regeln für Ratings von Staaten und eine unabhängige, europäische Ratingagentur zu mindern.

Liebe Leserin, lieber Leser!

der Korruptions-U-Ausschuss fördert viele brisante Details zutage. Abgerundet wird die Szenerie durch den Auftritt von Peter Hochegger, der sich als Opfer verlotterter Sitten in Wirtschaft und Politik inszenierte. Mit unglaublichen Verwirrungsmanövern desavouiert er ehemalige Mitarbeiter und startet Rundumschläge in Richtung aller Parteien. Für die SPÖ-Fraktion im U-Ausschuss kann er damit jedoch nicht über die Aktenlage hinwegtäuschen.

Eine neue Studie von Gesundheitsminister Stöger zeigt, dass Österreichs Schüler zwar weniger rauchen, aber immer mehr Süßes zu sich nehmen und weniger Sport treiben. Entgegenwirken will der Gesundheitsminister durch verschiedene Maßnahmen, wie mit dem gesunden Schulbuffet.

Bleiben wir bei Österreichs Jugend. Rund 8.000 österreichische Jugendliche gehen nicht zur Schule und haben weder Job noch Ausbildung. Diesen alarmierenden Zahlen will die Regierung mit einem umfassenden Maßnahmenpaket entgegenwirken. In erster Linie will man „helfen und beraten“ um die Schulabbrecherquote zu reduzieren und Jugendliche auf dem Weg ins Berufsleben zu unterstützen.

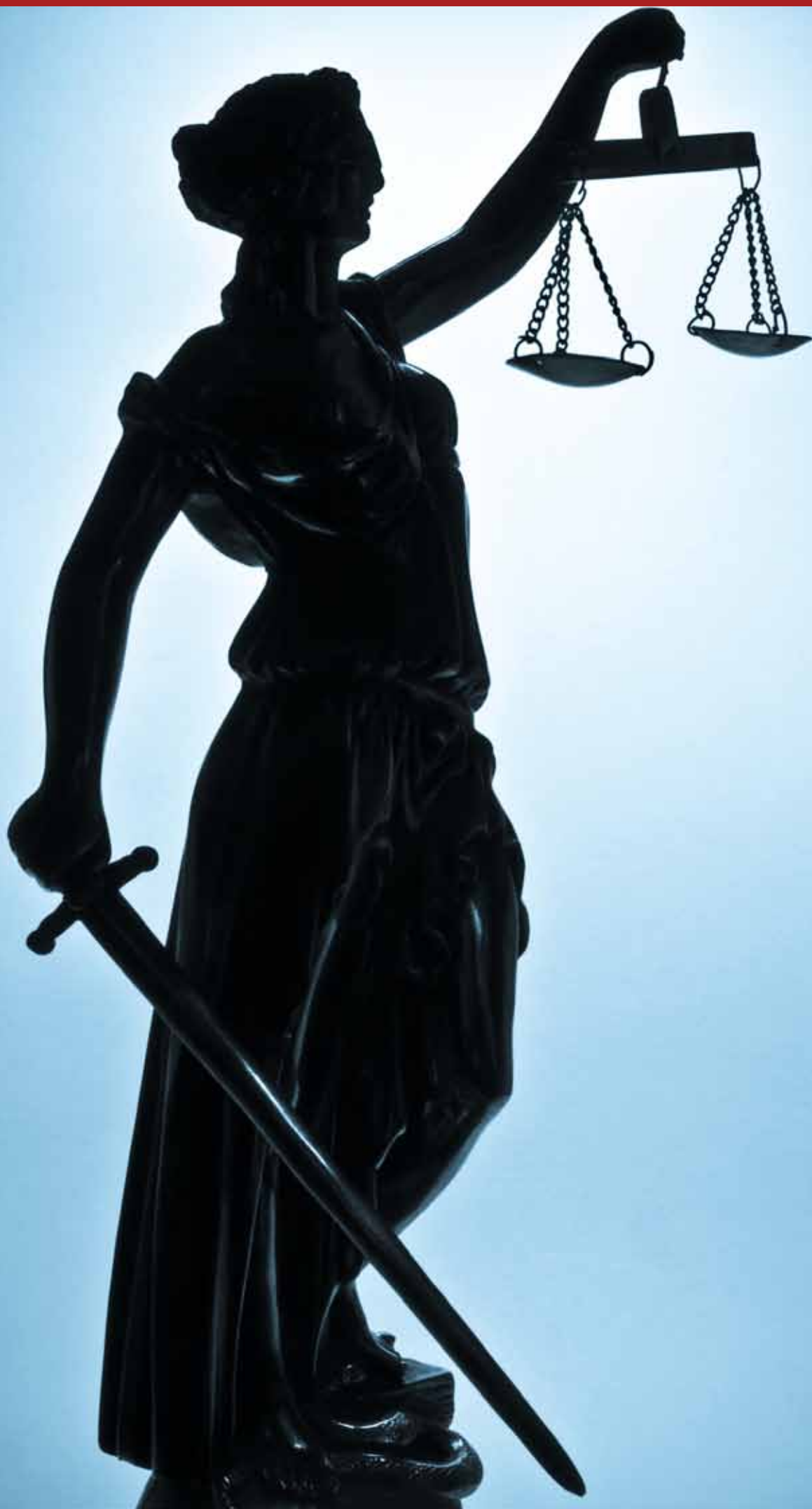
Registrieren Sie sich jetzt und abonnieren Sie unseren Newsletter, damit Sie jede Woche „SPÖ aktuell“ im E-Mail-Postfach haben.

Eure Redaktion



IMPRESSUM





Causa Hochegger: Wie geschmiert



picturedesk

Peter Hochegger wird vorgeworfen, mit Telekom-Millionen Politiker geschmiert und auch in anderen Korruptionsfällen eine zentrale Rolle gespielt zu haben.

Im Zuge seiner Befragung im U-Ausschuss versuchte der Lobbyist Peter Hochegger von der erdrückenden Beweislast gegen ihn abzulenken, indem er ehemalige Mitarbeiter desavouierte und sich als Opfer verlotterter Sitten in Wirtschaft und Politik inszenierte. Für den SPÖ-Fraktionsführer im U-Ausschuss Hannes Jarolim kann dieses unglaubliche „Verwirrmanöver“ allerdings nicht über die Aktenlage hinwegtäuschen.



Perspektiven geben, Zukunfts- chancen sichern

75.000 junge Menschen stehen in Österreich ohne Job und Ausbildung da. Die Regierung hat ein Maßnahmenpaket beschlossen, das Schulabbrüchen verstärkt entgegenwirken und Jugendlichen Zukunftsperspektiven aufzeigen soll.

[**ARTIKEL**](#)

„Schulabschlüsse und bessere Bildung sind der Schlüssel gegen Jugendarbeitslosigkeit.“

Bundeskanzler Werner Faymann



**SCHULEN**

Neue Studie über Gesundheit österreichischer Schüler

Österreichs Schülerinnen und Schüler rauchen kontinuierlich weniger, essen aber immer mehr Süßes und bewegen sich nicht ausreichend. So die Ergebnisse einer Befragung österreichischer Schülerinnen und Schüler. Negativen Entwicklungen bei Ernährung, Bewegung und Suchtverhalten will Gesundheitsminister Alois Stöger entgegensteuern.

ARTIKEL



UNIVERSITÄTEN

Trotz Rechtsunsicherheit: ÖVP ruft weiter nach Studiengebühren

Die Aktenlage und Zeugen-Aussagen weisen klar auf eine verdeckte Parteienfinanzierung des BZÖ durch die Telekom hin. Werber Kurt Schmied beschrieb im U-Ausschuss detailliert, wie die Telekom Austria Geld für den BZÖ-Wahlkampf im Jahr 2006 spendierte.

ARTIKEL







Nach d. Natur gezeichnet u. lith. v. Waage.

27.

Gedr. v. J. B. Schönbach in Wien.

DAS CAFFEEHAUS IM K.K. PARADIESGARTEN

Das „Paradeisgartl“ auf der Löwelbastei
(aus Anton Paternos „Wien und seine Umgebungen“, Mitte 19. Jh.)

GESCHICHTE

Die Löwelstraße – Straße und Symbol

„Die Löwelstraße“ – das ist nicht nur eine Straße im 1. Wiener Bezirk hinter dem Burgtheater, sondern auch Standort der SPÖ-Zentrale und damit seit 1945 Synonym für die SPÖ und „Wahrzeichen“ in der politischen Landschaft Österreichs.

WEBTIPP



ARTIKEL





SPÖ



SPÖ-Europa-
abgeordneter
Jörg Leichtfried



Spiola



SPÖ-Europa-
abgeordneter Josef
Weidenholzer

UNGARN

Europaparlament kritisiert die Schwächung der Demokratie in Ungarn

ARTIKEL





Wilke

SPÖ-Familien-
sprecherin
Gabriele
Binder-Maier

FAMILIE

**Sachleistungen in
den Vordergrund
stellen**

ARTIKEL



Wilke



SPÖ-Bereichs-
sprecherin für
Globale
Entwicklung
Petra Bayr

ENTWICKLUNGSPOLITIK

**ACTA-Abkommen
liegt auf Eis**

ARTIKEL





SPÖ NÖ.

LH-Stv. Sepp Leitner und Finanzstaatssekretär Andreas Schieder im Gespräch über das Stabilitätspaket und mögliche Wege, die Verwaltungsstruktur in Niederösterreich zu optimieren.

NIEDERÖSTERREICH

Leitner fordert niederösterreichische Verwaltungsreform

Im Zuge einer gemeinsamen Pressekonferenz nahmen LH-Stv. Sepp Leitner und Finanzstaatssekretär Andreas Schieder zum Stabilitätspaket und seinen Auswirkungen auf Niederösterreich Stellung. Leitner sieht in den niederösterreichischen Verwaltungsstrukturen Handlungsbedarf und fordert Reformen ein.

Angesichts der Tatsache, dass das Land Niederösterreich derzeit ein Budgetdefizit von rund 250 Millionen Euro hat und im Zuge des Konsolidierungspakets von 2012 bis 2016 einen Gesamtkonsolidierungs-Nettobetrag von 500 Millionen Euro zu leisten hat, ist es Zeit für eine umfassende Verwaltungsreform“, ist Niederösterreichs LH-Stv. Sepp Leitner überzeugt. Die Eckpunkte einer niederösterreichischen Verwaltungsreform, mit der auch zusätzlich Mittel für Gesundheit, Pflege und Bildung freigemacht werden sollen, stehen für Leitner klar fest: „Einerseits ist es durchaus vorstellbar, dass Bezirkshauptmannschaften zu regionalen Verwaltungszentren zusammengelegt werden oder in Magistratsverwaltungen aufgehen. Andererseits muss die Kooperation zwischen den Gemeinden in Niederösterreich mehr gefördert werden. Dabei soll mehr Effizienz, aber auch eine Kostenersparnis erreicht werden.“ Ein Pilotprojekt für Gemeindegemeinschaften wurde bereits von der SPÖ NÖ entwickelt. Zu den Sparmaßnahmen auf Bundesebe-

ne sagt Leitner: „Auf Bundesebene sind auch weitergehende Vermögenssubstanzsteuern nicht vom Tisch.“ Diese sollen vor allem dazu dienen, Löhne und Gehälter steuerlich zu entlasten.

Neues Konsolidierungspaket schließt Lücken im Steuersystem

Das neue Konsolidierungspaket auf Bundesebene dient dazu, unabhängiger von den Finanzmärkten zu werden und bringt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben. „Mit dem Solidarbeitrag für Spitzenverdienerinnen und Spitzenverdiener, der Immobilienspekulations- und Umwidmungssteuer und dem Verlust von Privilegien bei der Gruppenbesteuerung werden wichtige Schritte zum Schließen der Gerechtigkeitslücke in Österreich gesetzt. Mehr als sieben Milliarden Euro werden so von denjenigen lukriert, die es sich auch leisten können“, betont Finanzstaatssekretär Andreas Schieder. ■

WEBTIPP



TEXTDATEI





SPÖ Stmk.



STEIERMARK

Geld für thermische Sanierung rasch abholen

Der Bund fördert die thermische Sanierung privater Wohngebäude. Steiermarks LH-Stv. Sigi Schrittwieser rät den Steuerinnen und Steuerern, rasch die Förderung abzuholen und so Kosten für die Sanierung zurückzubekommen.

LH-Stv. Sigi Schrittwieser

ARTIKEL



SPÖ Kärnten



KÄRNTEN

Erste-Hilfe-Ausbildung für Schülerinnen und Schüler

Unter dem Titel „144 – das merk ich mir! Helfen macht Schule!“ initiierte Kärntens Gesundheitsreferent, LH-Stv. Peter Kaiser ein neues Kursangebot, um jungen Menschen zu zeigen, wie man sich in Notsituationen richtig verhält.

LH-Stv. Peter Kaiser



ARTIKEL



SPÖ Wilke



OBERÖSTERREICH

SPÖ Frauen vergeben Preis an Plattform der Bürgerinitiativen

Beim traditionellen Neujahrsempfang der SPÖ Frauen Oberösterreich trafen sich über 100 engagierte Frauen, um eine Gruppe Frauen zu ehren, die sich trotz aller Widerstände für Asylwerberinnen und Asylwerber stark macht.

Landesfrauenvorsitzende
Sonja Ablinger

ARTIKEL





ACHTUNG TEILZEIT:

HALBER LOHN WENIGER PENSION

ÜBER RISIKEN UND UNERWÜNSCHTE NEBENWIRKUNGEN INFORMIEREN DIE SPÖ FRAUEN

www.frauen.spoe.at

Den Frauen soll mehr im Geldbörstel bleiben. Die SPÖ Frauen informieren daher „über Risiken und unerwünschte Nebenwirkungen“ der Teilzeitarbeit.

SPÖ FRAUEN

Vom Teilzeit-Job in die Pensionsfalle?



Beinahe jede zweite Frau in Österreich arbeitet in Teilzeit – durch die geringeren Einkommen droht ihnen eine spürbar niedrigere Pension. Die SPÖ Frauen informieren nun im Rahmen ihrer Frühjahrskampagne „Achtung Teilzeit: Halber Lohn, weniger Pension“ über die Risiken und zeigen Auswege auf.

WEBTIPP



ARTIKEL



Strache und die braunen Asyl-Lügen



Nachweisbar falsches Zahlenmaterial, vermutlich aus Neonazi-Kreisen, verbreitete FP-Chef Strache auf seiner Facebook-Seite. Für SJ-Vorsitzenden Wolfgang Moitzi ein weiterer Beleg für das braune Netzwerk der FPÖ.

Aktivistinnen und Aktivisten der SJ rufen Autofahrerinnen und Autofahrer dazu auf, ein „Hupzeichen“ gegen Gewalt an Frauen zu setzen.



Spiola

FPÖ-Chef Strache hat kürzlich auf seiner Facebook-Seite ein Bild mit der Überschrift „Österreicher in Not“ veröffentlicht, das das Einkommen einer achtköpfigen Asylwerber-Familie weit über dem Durchschnittseinkommen einer fünfköpfigen österreichischen Facharbeiterfamilie darstellt. Persönlich postete er zu dem Bild: „Warum sollen da Asylmissbraucher, welche sich das ‚heilige Asylrecht‘ erschlichen haben, unser Land freiwillig verlassen?“ Das Zahlenmaterial war grob falsch und dürfte Neonazi-Propagandamaterial sein, das auf einschlägigen Seiten

kursiert. Recherchen von „SOS Mitmensch“ belegen, dass die falschen Zahlen schon seit 2009 in Nazi-Foren und auf der Rechtsradikalen-Webseite „Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik“ veröffentlicht wurden. Für SJ-Vorsitzenden Wolfgang Moitzi zeigt die Tatsache, dass ein FPÖ-Parteiohmann aktiv Neonazi-Lügenmaterial verbreitet, „welch Geistes Kind die FPÖ ist“. Moitzi: „Strache haut mit falschen Zahlen auf die Ärmsten der Armen hin, während er mit seinem Nein zur Vermögenssteuer die Reichsten der Reichen schützt.“ ■

WEBTIPP



TEXTDATEI



„Die marktbeherrschende Stellung der drei großen Agenturen ist schädlich. Eine unabhängige, staatliche europäische Ratingagentur unter der Kontrolle einer EU-Aufsichtsbehörde könnte hier Abhilfe schaffen.“

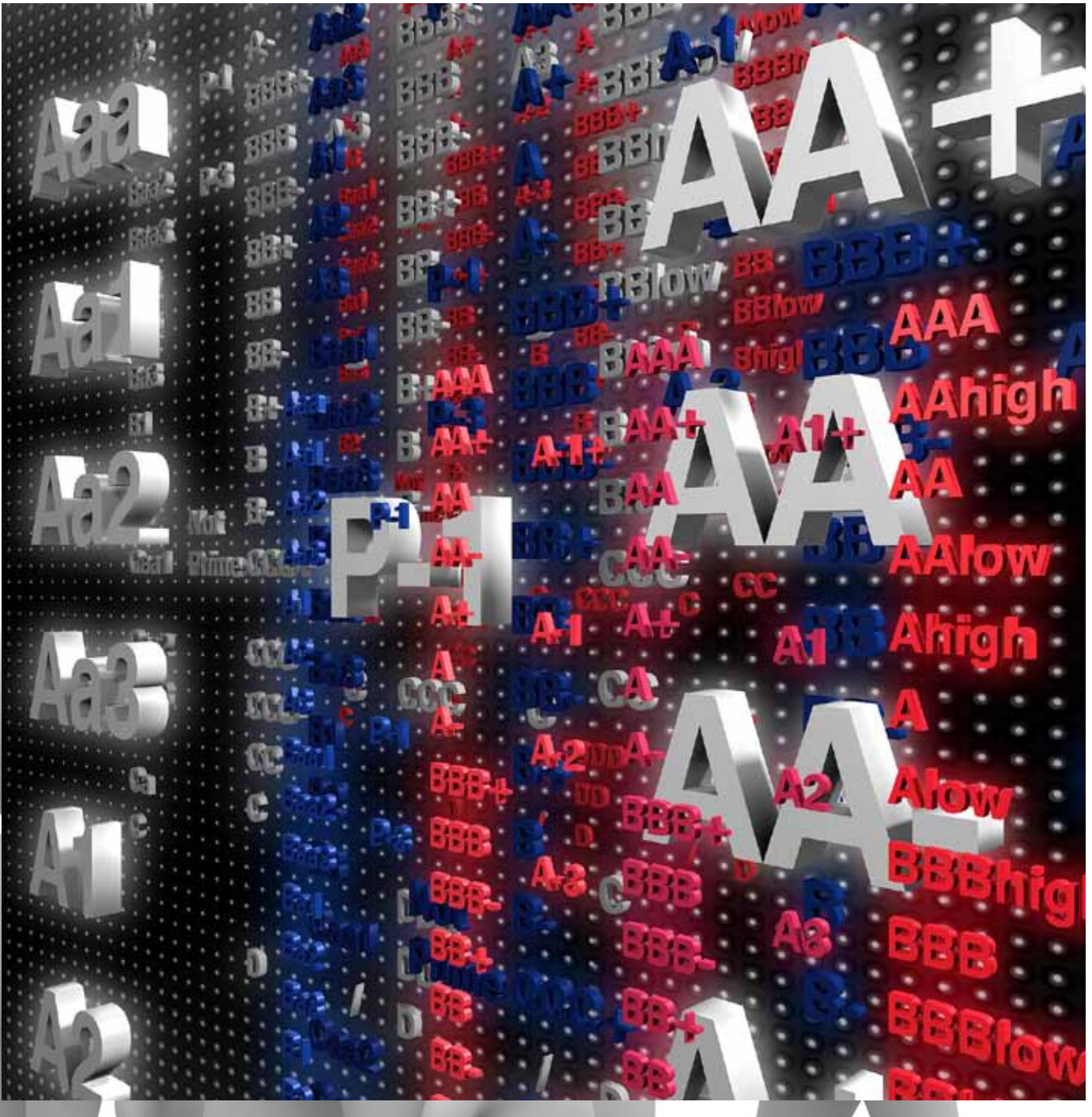
Staatssekretär Andreas Schieder

Einfluss von Ratingagenturen reduzieren

Von Andreas Schieder

VIDEO





Drei oder weniger Buchstaben sind es, die seit einigen Monaten die öffentliche Diskussion prägen: AAA, BBB oder gar CCC und DDD. Ob im Bezug auf Griechenland, Spanien, Portugal oder Österreich, wenn Ratingagenturen wie Standard & Poor's, Moody's oder Fitch Entscheidungen treffen, scheint die Welt den Atem anzuhalten. Doch woran liegt es?

DISKUSSION ▶

ARTIKEL ▶



Geschichte

Die Frauen der Diktatoren

Diane Ducret erzählt in ihrem Buch acht Fallgeschichten, die eines gemeinsam haben: Sie handeln von den Beziehungen von Frauen zu Diktatoren, die für all die menschenverachtende Politik stehen, die das 20. Jahrhundert geprägt hat.

Finanzen

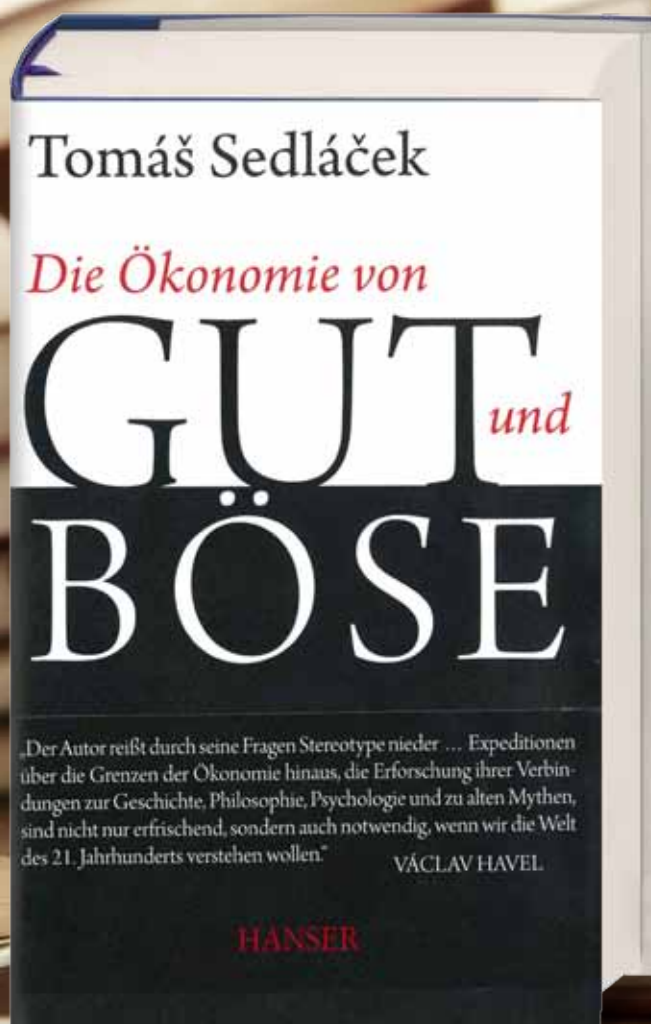
Retten wir den Euro

Retten Europas Regierungen den Euro zu Tode? Christian Felber setzt sich in seinem neuen, brandaktuellen Buch für die Tilgung der Staatsschulden über EU-weite Finanztransaktions-, Vermögens- und Gewinnsteuern ein.



Wirtschaft
**Die Ökonomie
von Gut und Böse**

Tomáš Sedláček, ehemaliger Berater
des tschechischen Präsidenten
Václav Havel, zeichnet in seinem
neuen Buch nach, wie tief die
Ökonomie seiner Ansicht nach in der
Kultur verwurzelt ist.



BESTELLEN 

Buchhandlung Löwelstraße

Löwelstraße 18, 1014 Wien

Tel.: 00 43 -01- 534 27 323, Fax: 00 43 -01- 534 27 324

Mail: **buchhandlung@spoe.at**



Erfreut ...



Erfahren ...



Erfolgreich ...

... waren Österreichs junge Athletinnen und Athleten bei den ersten olympischen Jugend-Winterspielen. Landeshauptmann Franz Voves gratulierte den Teilnehmern und besonders den sieben steirischen Medaillengewinnerinnen. Mit 13 Medaillen landete Österreich auf dem ausgezeichneten dritten Platz.

aktuell

Onlinemagazin der **SPÖ**

Nr. 6 · 16.2.2012

➡ Zur Ausgabe Nr. 6

Stabilitätspaket

- Gerechte Einnahmen
- Faire Sparmaßnahmen
- Offensive Zukunftsinvestitionen